

München, 9/16/93.

Geliebte Mama!

Ich bin so viel nun Papa beschäftigt, daß ich schwer zum Schreiben komme, sonst hätte ich dies schon gethan. Vor Allem danke ich dir aus tiefster Seele, daß du mir ~~das~~ Opfer gebracht, Papa fortzulassen, ja herzuschicken. ^{du selbst} ~~Allen~~ wäre er ja nicht gekommen, wie er mir selbst eingestand. Ich weiß das Opfer, welches du mit deiner gewohnten Selbstverlängerung brachtest, vollumf zu schätzen! Du hast mir mit Papas Besuch einige glückliche Tage und großen Trost gebracht.

Trost besonders deshalb, weil
ich zu meiner Bronchitis entgegen
einer — zwar wohlangebrachten, aber
gottlob übertriebenen Sorge Papa
sehr wohl finde. Es behagt ihm
sichtlich bei uns, und ich kann ihn
auf Ehrenwort versichern, daß ~~es~~
es ihm ausgezeichnet geht. Wir
bieten ihm mit unseren schwachen
Kräften ~~reicht~~, was wir zu bieten
vermögen. Papa sieht seitdem
er da ist, strefflich aus, hat
ausgezeichneten Appetit Mittag
u. Abends, u. — was die Hauptsache
ist — schläft famos; heute hat
er schon die dritte Nacht ganz
durchgeschlafen. Ich bin sehr darüber
Ich wollte nur, wir könnten ihn länger



die gute Luft (1700' hoch) in Papier ist ganz heiter in
 sehr ruhige
 Ich habe die
 nur gutes
 Leiters
 vor so daß
 er keine
 unangenehme
 Sachen hört
 Er ist
 selbst
 auch viel
 Zuvorkommen
 Er wird
 wie vorwärts
 Ausrichten
 für mich
 Absicht
 mit einem

hier zurückhalten, da ihm München
 sichtlich gut thut: 1) die Ruhe,
 2) in unserer Wohnung in im Schlafzimmer;
 3) die Luftveränderung, 4) das Heraus-
 gerissensein aus den Alltagsorgen
 durch die neuen Eindrücke und
 die gänzlich veränderte, ihn zer-
 streuende Umgebung; 5) die gesunde
 Bewegung in freier Luft. Er
 kam bei Regen Abend an in mit dem
 ersten Morgen ist das herrlichste Wetter
 eingetreten in bisher tadellosgelie-
 ben. Ich habe Papa gar nicht ab,
 aber wir kneipen abwechselnd
 Natur in Kunst (Glyptothek, Kunst-
 ausstellung, Pinakothek, Stadtbüchel,
 Spazierfahrten im engl. Garten,
 ruhiges Geplauder über Dies u. Jenes,
 Musik m.s.w.). Gestern war Papa



